

Presseinformation

31. Oktober 2016

November-Programm im Cinema Paradiso St. Pölten

Filmhighlights, Konzerte, Lesungen und mehr

Das Bühnenprogramm des nächsten Monats im Cinema Paradiso St. Pölten beginnt am Mittwoch, 2. November, mit einer Lesung des gebürtigen Schotten Martin Walker, der ab 20 Uhr gemeinsam mit Georg Wandl Auszüge aus seinem neuen Krimi „Eskapaden“ präsentiert. Am Mittwoch, 9. November, treten dann ab 20 Uhr Adi Hirschal und Wolfgang Böck mit ihrem Samtorchester auf. Am Donnerstag, 10. November, sind ab 20.30 Uhr im Rahmen des Wettbewerbs „podium.jazz.pop.rock“ die Gewinner des „Joe-Zawinul-Preises 2016“ in der Kategorie „Best of Jazz & Contemporary Music“ sowie das Upper Austrian Jazz Orchestra zu hören.

Am Donnerstag, 17. November, steht der mittlerweile bereits fünfte „Tagebuch Slam“ auf dem Programm, bei dem ab 20 Uhr aus privaten Tagebüchern gelesen wird. Am Donnerstag, 24. November, stellt der Saxophonist Bill Evans gemeinsam mit seiner Band sein neues Album „Rise Above“ vor. Am Samstag, 26. November, schließlich wird ab 21.30 Uhr bei freiem Eintritt das „Mellowmove-Surffest 2016“ gefeiert, mit dabei sind Onk Lou & The Better Life Inc. sowie die Mellowmove Resident Squad.

Erster Höhepunkt im Filmprogramm ist die Niederösterreich-Premiere der Landwirtschafts-Doku „Bauer unser“ am Sonntag, 6. November, ab 19.30 Uhr, bei der auch Regisseur Robert Schabus zu Gast im Cinema Paradiso ist. Die zweite Niederösterreich-Premiere ist Michael Kreihls Episodenfilm „Liebe möglicherweise“ am Dienstag, 29. November, ab 20.15 Uhr. Nach dem Film gibt es ein Gespräch mit dem Regisseur und Otto Schenk.

Dazwischen, am Dienstag, 8. November, wird der Novemberpogrome des Jahres 1938 gedacht: Die Gedenkveranstaltung beginnt um 17 Uhr vor der ehemaligen Synagoge St. Pölten, ab 18 Uhr steht im Cinema Paradiso der Dokumentarfilm „In the Footprints of our Families“ auf dem Programm, in dem Regisseurin Bernadette Dewald 92 Nachkommen ermordeter und vertriebener jüdischer Familien aus St. Pölten und Umgebung begleitet hat. Nach dem Film führen Tina Frischmann, Wolfgang Gasser, Hans Morgenstern, Ruth Spitzer u. a. ein Podiumsgespräch. Zudem porträtiert die Kurzfilmserie „IMAfiction“ des Institutes für

Presseinformation

Medienarchäologie am Dienstag, 22. November, ab 19.30 Uhr Künstler aus dem Bereich elektronische Klangkunst. Nach den vier Kurzfilmen wartet ein Publikumsgespräch mit Electric Indigo, Michaela Schwentner und Elisabeth Schimana.

Komplettiert wird das Kinoprogramm u. a. durch Woody Allens „Café Society“, Jim Jarmuschs „Paterson“, Ken Loachs „Ich, Daniel Blake“ sowie die Streifen „Alles was kommt“, „Homo Sapiens“, „Willkommen bei den Hartmanns“ und „Florence Foster Jenkins“. Die „Cinema Kids“ können sich auf „König Laurin“, „Kubo - Der tapfere Samurai“, „Pettersson und Findus 2 - Das schönste Weihnachten überhaupt“ und „Störche - Abenteuer im Anflug“ freuen; Opernfreunde kommen im Rahmen von „Cinema Opera“ am Mittwoch, 2. November, mit „Anastasia“ sowie am Dienstag, 15. November, mit „Les Contes D'Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen)“ auf ihre Rechnung.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.